

**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Taubstumm- und Gehörlosenhilfe  
**Band:** 42 (1948)  
**Heft:** 14

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# *Schweizerische Gehörlosen-Zeitung*

Zürich, 15. Juli 1948 Nr. 14  
42. Jahrgang

Herausgegeben vom Schweiz.  
Verband für Taubstummehilfe

Offizielles Organ des Schweiz.  
Gehörlosenbundes (SGB.)

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats · Jahresabonnement Fr. 6.— · Postscheckkonto VIII 11319



**Nahalal, eine jüdische Siedlung in Palästina.** Es ist ein Rundling, ein Runddorf. Zu jedem Hof gehört ein Feld, das nach außen immer breiter wird. In der Mitte liegen das Schulhaus, das Gemeindehaus, die Kaufläden usw. Die Juden haben seit dem ersten Weltkrieg in Palästina auf ödem Land etwa 200 ähnliche und andere Siedlungen gebaut. Diese Siedlungen haben sich vor zwei Monaten zum Staat Israel mit der Hauptstadt Tel-Aviw zusammengeschlossen. Die Araber aus den umliegenden Ländern führen Krieg gegen den Staat Israel. Und es ist noch nicht sicher, ob sich der neue Staat halten kann. — Wir verdanken den Bildstock der NZZ; ebenso den im letzten Heft: Auf Spitzbergen.